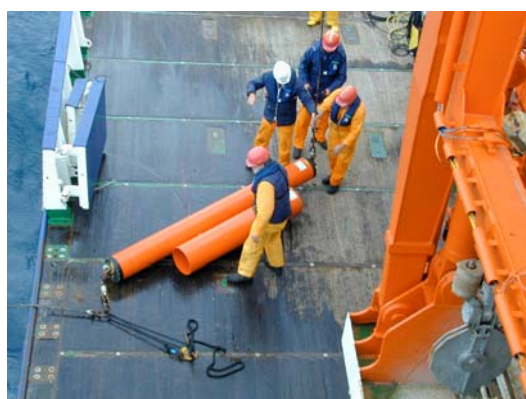


3. Wochenbericht M59-2, Reykjavik – St. John's

7.8. – 13.8. 2003

Die Routine - Stationsarbeiten - wurden in dieser Woche zweimal unterbrochen. Am Sonnabend, den 9.8. hatten wir die Position der Kieler Verankerung IM3 bei 53°N im Islandbecken erreicht. Dort wurde vor 5 Jahren eine Schallquelle für die RAFOS Tiefendrifter ausgesetzt. Trotz der langen Verankerungszeit antwortete der Auslöser und nach 15 Minuten wurde die Kopfboje gesichtet. Zwei Stunden später war die gesamte Verankerung an Bord und die METEOR nahm die CTD Arbeiten mit der 71. Station wieder auf. Am Sonntag und Montag arbeiteten wir uns weiter nach Norden vor und erreichten am Dienstag morgen um 6 UTC die Position der zweiten RAFOS Schallquelle auf dem Rockall Plateau. Da diese Verankerung vor 5 Jahren ohne akustische Auslöser ausgelegt wurde, musste hier gedredgt werden. Dank der ausgezeichneten Arbeit von Kapitän Jacobi und seiner Besatzung waren die Bemühungen erfolgreich. Das Gewicht am Boden wurde abgetrennt, der Argos



Die Schallquelle ist an Bord!



CTD/Rosette werden für die 71. Station vorbereitet

Sender in der Kopfboje meldete sich, die Verankerung wurde gesichtet – und zeitweise auch eine Fischerkugel -- und um 16:15 waren Schallquelle und Auftrieb an Bord. Danach nahm die METEOR Kurs auf die Position der nächsten CTD Station (die 82te) bei 54°49'N, 26°18'W. Die Position wurde am 13.8. frühmorgens erreicht. Nun geht es mit CTD Stationen alle 44 Meilen Richtung Südosten zum Anfang der WOCE A2-Schnittes.

Allen an Bord geht es gut und für die Fahrtteilnehmer grüsst
Monika Rhein, Fahrleiterin